

Vertrag für gewerbliche Anwender - 2 / 2008

Firma:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Abteilung:

Ansprechpartner Technik:

Telefon:

Fax:

bestellt bei der

Zusatzinfo: (z.B. weitere Domänennamen)

MANTiS Internet Provider & Service GmbH

Dorfstr. 34
23847 Siebenbäumen
Telefon: 04501 - 828 994
Telefax: 04501 - 828 995
E-Mail: jseif@mantis.de

entsprechend der Leistungsbeschreibung einen Internet-Account:

- WEB:**
- | | | | |
|--|--------------------------------------|------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Start | <input type="radio"/> Classic | <input type="radio"/> Profi | <input type="radio"/> Power |
| <input type="checkbox"/> E-Mail Policy | <input type="checkbox"/> E-Mail Scan | <input type="radio"/> Kein WEB | <input type="checkbox"/> Alias-Domain(s) |
| <input type="checkbox"/> Typo3 (16) | <input type="checkbox"/> Typo3 (8) | <input type="checkbox"/> Typo3 (4) | <input type="radio"/> Typo3 dedizierter Server |
| <input type="checkbox"/> mailing-liste | @listserv.mantis.de | | |
| <input type="checkbox"/> .com-Domain Name(n) | | | |
| <input type="checkbox"/> .de-Domain Name(n) | | | |

Gewünschter Termin: morgen am:

Die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) der **MANTiS** GmbH habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.
Sie gelten für die vorbezeichneten und zukünftigen Dienste und Leistungen.

Datum, Ort; Unterschrift Kunde

Hiermit ermächtige ich/
wir die **MANTiS** GmbH
unwiderruflich, die von
mir/uns zu
entrichtenden
Zahlungen für
Internetdienste bei
Fälligkeit zu Lasten
meines/unseres Kontos
durch Lastschrift
einzuziehen.

Kontoinhaber

Blz

Kontonummer

Kreditinstitut

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen der MANTiS Internet Provider & Service GmbH

MANTiS erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Die AGB gelten für alle – auch zukünftigen – Verträge, auch wenn sie nicht ausdrücklich erneut vereinbart werden. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Bestätigungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

Leistungsumfang

MANTiS gewährt im Umfang des Vertrags und der Leistungsbeschreibung den Zugang zum globalen Internet. Die Leistungsbeschreibung sichert keine Eigenschaften zu, sondern beschreibt den normalen gewährten Standard. MANTiS wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, den vereinbarten Standard konstant zu ermöglichen.

Haftung

Da MANTiS von einer Mehrzahl anderer Unternehmen – nicht zuletzt der Deutschen Telekom AG – abhängig ist, auf deren Leistung kein Einfluß besteht, kann eine umfassende Gewährleistung nicht übernommen werden. MANTiS kann deshalb nicht für die ständige Verfügbarkeit des Zugangs, Datenverluste oder Fehlerfreiheit der übermittelten Daten haften.

Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, auch auf Ersatz von entgangenem Gewinn oder von Folgeschäden, sind ausgeschlossen, es sei denn, die Haftung beruht auf Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft oder unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verschulden.

Verantwortlichkeit für Dateninhalte

Die Verantwortlichkeit für Inhalte der übermittelten Daten liegen ausschließlich bei ihrem Urheber. Da das Internet nach Struktur und Selbstverständnis ein der Zensur nicht zugängiges Netzwerk ist, trifft MANTiS für die zugänglichen Informationen keine Verantwortung.

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Benutzungsbeschränkungen der Datenurheber sind Sache des Kunden. MANTiS hat – der Natur der Sache entsprechend – hierauf keinen Einfluß.

Das Zurverfügungstellen oder die Verbreitung strafbarer Inhalte mit Hilfe der von MANTiS zur Verfügung gestellten technischen Möglichkeiten, insbesondere auch Pornografie und Rechtsradikalismus, sind untersagt. MANTiS ist nicht verpflichtet, Kontrollen oder Stichproben vorzunehmen. Wenn MANTiS Gesetzesverstöße bekannt werden, und der Kunde trotz Abmahnung nicht abhilft, ist MANTiS berechtigt, die Verbindung abzubrechen.

Zahlung

Die monatlichen Entgelte sind – mit Ausnahme der verbrauchsabhängigen Kosten – im voraus fällig. Die Zahlung hat innerhalb von 7 Tagen eingehend auf dem Konto von MANTiS zu erfolgen; bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgt der

Einzug 7 Tage nach Versand der Rechnung.

Die Abrechnung erfolgt über E-Mail, gegen Erstattung der damit verbundenen Mehrkosten durch Briefpost. Wird nicht innerhalb eines Monats nach Bereitlegen der Abrechnung der vom Kunden genutzten Mailadresse oder nach Zugang der Abrechnung widersprochen, gilt die Abrechnung als anerkannt.

Bei Zahlungsverzug, Nichteinlösen des Bankeinzuges oder Sperrung der vereinbarten Einzugsermächtigung ist MANTiS berechtigt, den Zugang zu sperren; die Verpflichtung, die monatlichen Grundgebühren zu zahlen, wird hiervon nicht berührt.

Paßworte

MANTiS haftet nicht für die unbefugte Weitergabe oder Nutzung von Paßworten. Sollte MANTiS den Verdacht haben, daß ein Mißbrauch von Paßworten vorliegt, wird hierauf unverzüglich aufmerksam gemacht werden. Die regelmäßige Änderung von Paßworten – auch ohne äußeren Anlaß – wird dringend empfohlen und ist ohne gesonderte Berechnung jederzeit möglich. MANTiS empfiehlt, Paßwortänderungen PGP-verschlüsselt vorzunehmen.

Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird, soweit einzelvertraglich nichts anderes bestimmt ist, auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jeder Seite ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

Weitergabe an Dritte

Die Weitergabe von MANTiS-Leistungen an Dritte, insbesondere die Weiterverbreitung von Daten oder Vergabe von Unterlizenzen, ist ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung nicht gestattet.

Schlußbestimmungen

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages können nur schriftlich und nicht per E-Mail erfolgen; dies gilt auch für dieses Schriftformerfordernis.

MANTiS ist berechtigt, diese AGB sowie die Leistungsbeschreibungen und Preislisten nach einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – einschließlich von Scheck- und Wechselklagen Hamburg. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, eine dem Zweck der Vereinbarung möglichst nahe kommende wirksame alternative Bestimmung zu vereinbaren.

Stand 1/96